



[Startseite](#)

[Weitere Beiträge](#)

[Themen](#)

[Team](#)

[Termine](#)

[Penzing LIVE](#)

[Kontakt](#)

Schriftgröße: A - A - A - A - A

ÖVP Bezirksorganisationen



Österreichische Volkspartei

- [ÖVP Landespartei Wien](#)
- [ÖVP Rathausklub](#)
- [ÖVP Bundespartei](#)

[penzing.oevp.at / Aktuelles / Realitätsverlust der...](#)

Realitätsverlust der SPÖ beim Prater-Debakel

Die Verantwortung zu leugnen, wäre grobe Missachtung demokratischer Spielregeln

LABg. Alexander Neuhuber, ÖVP Wien Mitglied im Wiener Kontrollausschuss, bemerkt in einer Replik auf die Stellungnahme der SPÖ Wien zum Prater-Kontrollamtsbericht.

"Die Reaktionen der SP Wien auf den desaströsen Kontrollamtsbericht über das Pratervorplatz-Fiasko kann man nicht einmal mehr als selektive Wahrnehmung, sondern nur mehr als völlige Realitätsverweigerung bezeichnen."

Zitat: Gemeinderat Alexander Neuhuber

Wenn Laska-Ausschussvorsitzender Vettermann in einer Presseaussendung meine "... die von der Opposition erhobenen Vorwürfe finden sich im vorliegenden Kontrollamtsbericht nicht wieder", so könne er den Bericht nicht gelesen oder aber nicht verstanden haben.

"Vom Kontrollamt sind sämtliche Vorwürfe und Befürchtungen der Opposition bestätigt worden. Der hervorragend recherchierte Bericht zeigt, dass bei diesem Laska Projekt alles schiefgegangen ist, was nur schiefgehen kann", betont Neuhuber.

Ob Auftragsvergabe, fehlende gewerberechtliche Befugnis des Generalunternehmers, Interessenskonflikte des Geschäftsführers der Fa. "Explore 5D", der gleichzeitig als Mieter auftrat, Kostenexplosion ohne absehbares Ende, mangelhafte Wahrnehmung der Aufgaben der Magistratsabteilungen 21 und 37, willkürliche Überschreitung der Bauhöhen von bis zu 50% über dem Bebauungsplan, fehlende Bewilligungen für Ausbauten, zu viele Umplanungen, fehlende Kostenkontrolle und fehlender Wettbewerb, und und und.

"Wenn die rote Wiener Stadtregierung nach einem derart desaströsen Kontrollamtsbericht zur Tagesordnung übergeht und jegliche Verantwortung leugnet, dann ist das eine grobe Missachtung demokratischer Spielregeln. Darauf sei insbesondere Bürgermeister Häupl hingewiesen."

Zitat: Gemeinderat Alexander Neuhuber

"Ich bin neugierig, wie die SP-Mitglieder des Kontrollausschusses diesen Bericht werten. Gerne können wir jeden einzelnen vom Kontrollamt aufgezeigten Mangel in der nächsten Ausschusssitzung ausführlich diskutieren. Ich bin gespannt, ob dann noch jemand behaupten mag, dass sich die von der Opposition erhobenen Vorwürfe im Bericht nicht wieder finden", schließt Neuhuber



Mag. Alexander Neuhuber
Gemeinderat

Tel.: +43 (1) 4000 - 81901
alexander.neuhuber@oevp-wien.at
www.alexander-neuhuber.at

letzte Meldungen

[Gemeinsam für Penzing](#)

[Stv.Familienbundobmann Franz-Lerch: Entlastung bei Kindergartenkosten in Wien überfällig](#)

[Ergebnis der Nationalratswahl '08](#)

[ÖVP – EINZIGER PARTNER DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES?](#)

[Wahlkampfeschlußveranstaltung](#)